

- Förster's Verlag in Neuditz.**
3691. **Rühlisch, G. F. R.**, der praktische Angler in Deutschland. 3. Aufl. 8. * 1/3 fl
Freitag in Berlin.
3692. † **Lornow, R.**, der Tambour v. Wörth. Historische Erzählg. 17. Hft. gr. 8. 3 Ngl
3693. † **Waldersee, G. v.**, die Hyänen d. Schlachtfeldes. Historisch-romant. Erzählg. 3—5. Fig. gr. 8. à 3 Ngl
Haas & Lubrecht in New-York.
3694. † **Rosa, R.**, der amerikanische Continent. Neueste topographische u. Eisenbahn-Karte der Vereinigten Staaten, britischen Besitzungen, Westindien, Mexiko u. Central-Amerika. Lith. u. color. Imp.-Fol. In Umschlag * 1 fl 2 Ngl
Seege in Schweidnitz.
3695. † **Jahresbericht** der Handelskammer f. die Kreise Reichenbach, Schweidnitz u. Waldenburg f. d. J. 1869. gr. 8. In Comm. * 1/3 fl
N. Laffer in Berlin.
3696. **Ebeling, A.**, Thürine. Eine bretonische Geschichte. 8. * 1/2 fl
Mann & Baeschlin in Bern.
3697. **Elsäß u. Lothringen.** Geschichtlicher Rückblick. 8. 1/2 fl
Oliven in Berlin.
3698. **Joseph, H.**, Compendium der pathologischen Anatomie. gr. 8. * 1 fl
- Rümpker in Hannover.**
3699. **Frenzel, R.**, La Pucelle. Roman. 3 Bde. 8. 5 fl
Schlesinger'sche Buchh. in Berlin.
3700. **Puffig, G. zu**, Badekuren. Lustspiel. 4. Aufl. gr. 8. 1/3 fl
3701. **Répertoire du théâtre français à Berlin.** Nr. 409—411. gr. 8. à 1/6 fl
Inhalt: 409. Le village. Comédie par O. Feuillet. — 410. Le cheveu blanc. Comédie par O. Feuillet. — 411. La pluie et le beau temps. Comédie par L. Gozlan.
3702. **Scott, W.**, Tales of a grandfather. 3. Edit. corrected by Bourckhardt. 8. 1/2 fl
Thienemann's Verlag in Gotha.
3703. **Wagner, H.**, illustrierte deutsche Flora. gr. 8. * 5 fl
Ulmer in Ravensburg.
3704. **Martin, W.**, die Rechnung d. Landwirths in stufenweisem Gang. 4. Geb. * 1 fl 6 Ngl
3705. **Oberdieck, J. G. C.**, die Probe- od. Sortenbäume als bestes u. leichtestes Mittel sich in kurzer Zeit umfassende pomolog. Kenntnisse zu erwerben. 2. Aufl. gr. 8. * 16 Ngl
Theologische Verlags-Anstalt in Brixen.
3706. **Cassianca.** Zeitschrift f. Kanzelberedsamkeit. Hrsg. v. J. Alverà. 8. Jahrg. 1. Hft. gr. 8. pro cpst. * 3 fl
O. Wigand in Leipzig.
3598. **Rupertus,** System der politischen Chemie im besonderen Hinblick auf Oesterreich. 8. * 1/2 fl

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[12124.] Leitmeritz, 15. April 1871.
P. T.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen von der freundschaftlichen Auflösung unseres, seinem Ende ohnehin nahen Gesellschaftsvertrages Kenntniss zu geben.

Die sämtlichen Activa und Passiva der in Folge dieser Auflösung erloschenen Firma Mercy & Blömer übergangen vom 1. Januar 1870 ab an Herrn Hermann Blömer, der Ihnen über die Weiterführung des Geschäftes in nachstehendem Circular das Nähere mittheilt.

Hochachtungsvoll
Heinr. Mercy. Hermann Blömer.

Leitmeritz, 15. April 1871.
P. T.

Wie Sie aus vorstehendem Circular ersehen haben, wurde die von Herrn Heinr. Mercy in Prag im Jahre 1861 auf hiesigem Platze errichtete Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, welche ich seit ihrer Gründung leite und der ich seit 1863 als öffentlicher Gesellschafter angehörte, vom 1. Januar 1870 ab für alleinige Rechnung mit sämtlichen Activen und Passiven von mir übernommen.

Ich werde mich bei der Fortführung des Geschäftes der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

Hermann Blömer

bedienen und indem ich Sie freundlichst ersuche, das seitherige Conto mit dem Namen der neuen Firma zu überschreiben und die seitherige Verbindung mit mir weiter zu führen, dürfen Sie sich überzeugt halten, dass die Grundsätze strengster Solidität und Pünkt-

lichkeit auch durch die neue Firma jederzeit ihre Bethätigung finden werden.

Die seitherigen Commissionäre des Geschäftes:

Herr Ernst Heitmann in Leipzig,
— Rud. Lechner's Univ.-Buchhandlung in Wien,
— Heinr. Mercy's Verlag in Prag
haben die Güte, dessen Commissionen weiter zu besorgen.

Hochachtungsvoll
Hermann Blömer*)

*) welcher zeichnet:

Hermann Blömer.

Verkaufsanträge.

[12125.] In einer größern Stadt Norddeutschlands ist eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte, eine feine Kundenschaft besitzende Leihbibliothek zu sehr annehmbarem Preise zu verkaufen. Adressen unter R. R. 7. durch die Exped. d. Bl.

[12126.] Eine Kunstverlagsbandlung in einer großen norddeutschen Residenzstadt soll Krankheit halber unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden. Gegen 500 lithographische Steine mit den darauf befindlichen Zeichnungen, vorräthige schwarze und ff. colorirte Exempl., Kupferplatten, Reisebücher mit Karten u. s. w., ferner eine gute lithographische Presse für Kreidendruck sind gleichzeitig mit zu übernehmen.

Kauflustige wollen sich gef. an Herrn E. Staackmann in Leipzig wenden, welcher nähere Auskunft ertheilen wird.

[12127.] Eine im besten Betriebe stehende bayerische Buchhandlung nebst Buchdruckerei ist sammt Haus, Familienverhältnisse wegen unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Gef. Offerten unter H. No. 1. besorgt die Exped. d. Bl.

[12128.] Einem jungen Manne mit etwas Vermögen und guten Geschäftskenntnissen kann ein Etablissement nachgewiesen werden. Reelle Anfragen sub X. besördert Herr F. L. Herbig in Leipzig.

[12129.] In einer der größeren Städte Schlesiens, Sitz vieler Behörden, mit Garnison, mehreren höheren Lehranstalten etc. ist ein solides Sortiments-Geschäft bald zu verkaufen. Reingewinn pro anno 900 Thlr.

Ferner steht ein Sortiments-Geschäft, verbunden mit Schreibmaterialien und Leihbibliothek, in einer Garnisonsstadt Posen zum Verkauf. Reingewinn 1200 Thlr. pro anno. Beide Geschäfte sind einer erheblichen Ausdehnung fähig. Zahlungsmodalitäten äußerst entgegenkommend. Ernstlich Reflectirenden ertheilt nähere Auskunft
W. Clar in Breslau.

Fertige Bücher u. s. w.

[12130.] Für die in unserem Commissions-Verlage erscheinende Zeitschrift:

Deutscher Herold,
Zeitschrift für Heraldik, Sphragistik und Genealogie.
Organ des Vereins für Siegel- und Wappenkunde zu Berlin.

Jährlich 12 Hrn. 1 fl 10 Sgr ord., 1 fl netto baar.

erbitten wir Ihre fernere thätige Verwendung und stellen zu diesem Behufe Probe-Nummern zur Disposition.

Berlin, den 26. April 1871.

Mitscher & Rößel.